

Freunde der Kunsthalle Rostock e.V.  
-Der Vorstand-

## **Mitgliederbrief zum Jahreswechsel im Januar 2022**

Liebe Freundinnen und Freunde der Kunsthalle Rostock,

zunächst wünsche ich Ihnen ein gesundes, frohes, inspirierendes und erfülltes 2022 in dem hoffentlich wieder mehr Nähe und Begegnung möglich sein wird!

Rückblickend gab es im vergangenen Jahr für alle Kunst- und Kulturschaffenden, für die Veranstalter, Gäste und Besucher erneut ein Wechselbad aus Hoffnung und immer wieder neuen Regeln. So musste auch die Rostocker Kunsthalle nach monatelanger Schließung und kurzer Öffnung ab Dezember erneut ihren Betrieb einstellen. Immerhin gelang es dem Team von Dr. Uwe Neumann, mit Ihrem unermüdlichen Einsatz und kreativen Angeboten in 2021 ca. 15.000 Besucher im Depot der Rostocker Kunsthalle zu begrüßen.

Auch unser Verein war von den schwierigen Rahmenbedingungen betroffen. So mussten geplante Reisen abgesagt, Veranstaltungen verschoben und Treffen stark eingeschränkt werden. Nur wenige Aktivitäten wie unser Sommerfest, die Führung durch die Baustelle der Kunsthalle, die Exkursion zum Kunsthaus Schwaan oder die Atelierbesichtigung von Carlo-Leopold Broschewitz fanden statt. Vieles liegt auf Eis.

Dennoch blicke ich mit Freude und Stolz auf die vergangenen Monate. Fast unbemerkt schreitet die grundhafte Sanierung der Kunsthalle voran. Das neue Raumkonzept mit großzügigem Empfang, dem erweiterten Cafebereich, den neuen Übergängen in das Schaudepot und zeitgemäßer Technik nimmt Gestalt an. Bereits zum kommenden Jahreswechsel soll alles fertig sein, so dass die Wiedereröffnung des „alten“ Hauses bereits für Anfang 2023 absehbar ist.

Wieder konnten wir mit 31 neuen Mitgliedern unseren Verein weiter stärken und gelten nun mit 550 festen Mitgliedern als größter Kunstverein des Landes. Dank Ihrer tatkräftigen Hilfe gelang es uns, auch im vergangenen Jahr der Kunsthalle über 30.000 € an finanzieller Unterstützung zukommen zu lassen. Für Ihren Einsatz und Ihre Treue möchte ich mich deshalb an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!

Um die Vorfreude auf ein Wiedersehen zu steigern hat sich die Kunsthalle entschieden, die sehr erfolgreich begonnene Doppelausstellung „Perspektivwechsel“ Kunst nach 1945 aus den Sammlungsbeständen in Lübeck und Rostock sowie die Ausstellung „Futuristische Utopie oder Realität“ von Sergei Tchorban bis zum 27. Februar zu verlängern. Solange das persönliche Erleben noch nicht möglich ist nutzen Sie gerne die organisierten Online Führungen durch die Kunsthalle.

Ich wünsche Ihnen eine sorgenfreie Zeit, bleiben Sie gesund und voller Zuversicht,

Ihr Stefan Krause

-Vorstand-